

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1790

34 (26.8.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober- und Aemter beey der Landesanteile exclusive Weinheim und Rodemachern dd. Carlsruhe den 10ten Aug. 1790. 377. 10582.

Die Berichte wegen Unterstützung der Personen, welche Handwerker erlernen wollen, sollen so wie jene, wegen Nachlas der Ein- und Ausschreibgelder, auf den 23ten April und 23ten Oct. auf einmal eingesandt werden.

Da seit einiger Zeit die Gesuche um Unterstützung zu Erlernung eines Handwerks häufig einkommen und man es für Pflicht hält, denjenigen, welche ihr Brod mit Tagelöhnen oder auf andre Art zu verdienen außer Stand sind, dazu zu verhelfen und sie deswegen Serenissimi Gnade zu empfehlen, auf der andern Seite aber, wo jene Untüchtigkeit zum Tagelöhnen oder andern Erwerb nicht vorhanden ist, es auch die Billigkeit erfordert, daß man durch Unterstützung solcher Personen weder andern derselben Bedürfnigern sie entziehe oder schmätere, noch auch die zu den Tagelohns und Geldarbeiten so nöthige Hände vermindere; so hat das Oberamt (Amt) jedesmal in seinen Berichten über dergleichen Unterstützungsgehalte anzuzeigen: ob dergleichen Personen wegen ihrer körperlichen oder andrer Umstände zum Tagelöhnen oder sonstiger Verdiensterwerb nicht angehalten werden können und ob jene Umstände die Erlernung eines Handwerks notwendig machen. Und da das Erlernen eines Handwerks eine Sache ist, die auf kurze Zeit nicht so preisset, auch man um dazu behülflich zu seyn, vorher einige Zeit zur nöthigen Deliberation und etwa noch erforderliche Nachrichteinhölung haben muß; so werden andurch alle dergleichen Gesuche auf den 23ten April und 23ten October jedes Jahrs verwiesen und es hat deswegen das Oberamt (Amt) in seinem Bezirck auszuschreiben: daß wer zu Erlernung eines Handwerks Unterstützung suchen wolle, sich desfalls beym Oberamt (Amt) unter Vorstellung seiner Umstände entweder schriftlich oder münd-

lich zu Anfangs Aprills oder Octobers jedes Jahrs melden soll, welche Gesuche sodann vom Oberamt (Amt) auf obbestimmte Termine alle zusammen mit den nöthigen in obengegebner Masse eingerichteten Berichten anhero einzusenden sind, um das ganze Bedürfnis der Unterstützung Erfordernden auf einmahl übersehen und darnach die erforderliche Unterstützungs-Ausbeilungen machen zu können. Auch ist ein gleicher Termin bey den Nachlas-Gesuchen der Ein und Ausschreibgelder aus gleichem Grund zu beobachten und hiernach sich stracklich bey dergleichen Vorfällen zu achten Decretum q. s.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Friedrich Pfeiffer, von Gondelsheim, welcher in vorigem Jahr von dem Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Leibregiment, böflicherweife desertirt, wird in Befolg Commandantschaft und Inspections-Ordre, hiemit edictaliter vorgeladen, binnen dato und drey Monaten, um so gewißer bey seiner Fahne sich wieder einzufinden und seines Austritts wegen Red und Antwort zu geben, als im Nichterscheinungsfall sein Nahme an Galgen geschlagen und er ehrtloß erklärt werden wird. Carlsruhe den 24ten August 1790.

Zennig Auditor.

Pforzheim. Der pcto criminis bestialitatis verdächtige aber flüchtig gewordne hiesige Burger und Föhrer Veit Schneider wird öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten vor Oberamt zu erscheinen und sich zu rechtfertigen, oder zu gewärtigen, daß er der Hochfürstlichen Lande verwiesen, sein Name an den Galgen geschlagen und dessen Vermögen confiscirt werden wird. Signatum Pforzheim den 27ten July 1790. Oberamt allda.

Pforzheim. Michael Schilpp von Feldrennach wird öffentlich vorgeladen, binnen 6 Wochen vor hiesigem Oberamt zu erscheinen und auf die von Anna Maria Hauginn zu Langenalb gegen ihn angebrachte Schwängerungs- und Waterschaftsklage zu antworten oder zu gewarten, in contumaciam der Klage für überwiesen und für den Vater des Kindes

der Hauginn erklärt zu werden. Signatum Pforz-
heim den 28ten July 1790.

Oberamt allda.

Stein Fridolin Göbler, der Bürgersohn
von Singen, welcher schon Anno 1748. ausser Lands
gegangen und bisher noch nicht wieder zurückgelom-
men ist, wird abermals vorgeladen, a dato inner-
halb 9 Monaten, vor hiesigem Oberamt sich
einzufinden, oder zu gewärtigen, daß sein Vermögen sei-
nen nächsten Aderwandten ausgefolgt werden wird.
Signatum Stein den 9ten August 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Wer an die Hanns Martin Bau-
rische Eheleute zu Reichenbach rechtmäßige Forderun-
gen zu machen hat, wird zu Richtigstellung derselben
und zum Streit über das Vorzugsrecht, auf Montag
den 13ten September d. J. Morgens um 9 Uhr in
hiesig Fürstl. Amtschreiberey sub poena præclasi an-
durch vorgeladen. Ettlingen den 21ten August 1790.

Amt allda.

Kastatt. Der ausgetretne ledige Bürgersohn
Simon Westermann von Rothenfels wird hierdurch
öffentlich vorgeladen, in dreymonatlicher percursorischer
Frist vor hiesigem Oberamt zu erscheinen und wegen
seines Austritts Red und Antwort zu geben, oder die
Confiscation seines Vermögens und Landsverweisung
zu gewärtigen. Signatum Kastatt den 4ten August
1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Der mit Zurücklassung meh-
rerer Schulden bößlich ausgetretene Johannes Diehr
von Bahlingen wird öffentlich vorgeladen, a dato in
3 Monaten dahier zu erscheinen und wegen des böß-
lichen Austritts sich zu verantworten, oder hat zu ge-
wärtigen, daß er im Richterscheinungsfall der hiesigen
Fürstl. Lande verwiesen und sein Vermögen con-
fiscirt werden wird. Signatum Emmendingen den
19ten August 1790.

Oberamt allda.

Emmendingen. Wer an Balthasar Thier
den kürzlich verstorbenen Burger und Schmidt in
Bözingen, Forderungen zu machen hat, wird zu deren
Liquidation auf Donnerstag den 26ten dieses vorgela-
den, wo er zu guter Vormittagszeit vor dem Ober-
amts Commissar unter Mitbringung der Beweisurkun-
den in loco zu erscheinen und das weitere bey Strafe
des Ausschlusses abzuwarten hat. Emmendingen den
8ten August 1790.

Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an
weyland Caspar Wolfen Verlassenschaft und Jacob
Peter zu Malterdingen Forderungen zu machen ha-
ben, werden hiemit bis Montag den 23ten künftigen

Monats vorgeladen, an obigem Tag Vormittags in
Malterdingen vor dem Oberamtlichen Commissar unter
Mitbringung ihrer Beweisurkunden bey Verlust ihrer
Forderung zu erscheinen. Emmendingen den 17ten
July 1790.

Oberamt allda.

Lörrach. Alle diejenige, welche an Johan-
nes Sorg, den Vehn, Müller zu Welmlingen rechtmäßig zu fordern haben, werden hiemit zu der auf
Montag den 27ten Sept. d. J. auberäumten Schul-
denliquidation ins Wirthshaus nach Welmlingen
bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Lörrach
den 16 August 1790.

Oberamt allda.

Lörrach. Alle diejenige, welche an Joseph
Friedrich Sütterlin, den Müller auf der Felsenmühl
bey Kleinen, Kembs rechtmäßig zu fordern haben,
werden hiemit zu der auf Montag den 4. Oct. 1790
auberäumten Schuldenliquidation ins Wirthshaus nach
Kleinen, Kembs bey Strafe des Ausschlusses vorge-
laden. Lörrach den 16. Aug. 1790.

Oberamt allda.

Unglücksfälle.

Eutingen. Sonnabends Nachmittags den 14ten
d. M. um 2 Uhr wurde durch einen, auf die Scheuer
des Müller Zittels zu Eutingen Oberamts Pforzheim,
gefallnen Blitzstrahl solche entzündet, die Mühle selbst,
so wie auch die darneben gestandne Scheuer des Bur-
ger Murrele von dem Feuer ergriffen, daß ihre Ret-
tung unmöglich geworden. Durch die gleichbaldeu
würksam getroffene Löschungsanstalten, wurde jedoch
der ganze untre Theil von Eutingen gerettet.

Stauffenberg. Donnerstags den 12ten d. M.
enfstund Morgens zu Stauffenberg Amts Gernsbach
in des 60jährigen Andreas Sägen Haus ein Brand,
wodurch nicht nur dieses, sondern auch seine Scheuer
und die Häuser des Michel Gerbers und der Ge-
brüdere Bender eingäschert worden. Des Sägen
60jährige Dienstmagd Eva Kalmbacherin hat auf
dem Tamminheerd das Feuer bey den Schweinhäfen
des Nachts unterhalten, wodurch das von Holz gebau-
te Camin sich endlich entzündete und dieß Unglück
veranlaßte. Der Wassermangel zu Stauffenberg und
die Nachtzeit waren Ursache, daß das Feuer sich aus-
gebreitet. Vorge dachte Kalmbacherin, welche ihre
Kleider retten wollte, wurde von den Flammen er-
griffen und so übel zugerichtet, daß sie aller angewand-
ten Hülfe ungeachtet, 15 Stund nach dem Brand ge-
storben. Möchten doch unvorsichtige Personen hieran
abermals ein warnendes Exempel nehmen.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey Frau Geometer Bäckerin

sind zwey Logis bis den 23ten October zu verlehnen, das nähere kann bey ihr selbst erfragt werden.

Carlsruhe. Beym Schneidermeister Goos bey der Post hinüber ist ein meublirtes Zimmer zu verlehnen und kann alle Tage bezogen werden.

Sachen so zu verstaigern sind.

Mülheim. Die Müller Jacob Schnlinsche Erben von Sulzburg sind Willens, ihre in der Vorstadt daselbst liegende Mahlmühle, welche in 2 Mahlgängen, einer Kanne, geräumiger Wohnung mit Schuer, Stallung, Hof, nebst einem Krautgarten besteht, in öffentlicher Steigerung zu verkaufen, wonebst auch 6 Viertel Grasgarten, wenn sich Liebhabere dazu einfinden würden, mit verkauft werden können. Da nun zu dieser Verstaigerung Montags den 30ten dieses, anberaumt ist; So wird dieses mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Kaufstige auf bemelsten Tag Vormittags um 10 Uhr zu Sulzburg in gedachter Mühle sich einfinden, zugleich aber auch, wenn sie allda nicht genugsam bekannt sind, über ihren guten Leimuth und hinreichendes Vermögen, glaubwürdige Attestate mitbringen sollen. Mülheim den 9ten August 1790.

Oberam allda.

Sachen so zu verkaufen sind.

Durlach. Herr Landchirurgus Sandt, welcher iht in Carlsruhe beständig wohnbar ist, dieserwegen sich hier in der langen Straße, ohnweit dem Gasthof zum Erdbrinzen, oder der Post, eine eigne Behausung erkauf hat, ist dieserhalb Willens seine in Durlach in der Herrengasse gelegne zweystöckigte mit 8 Fenstern von vornen in der Länge versehene massiv von Stein erbaute Behausung, welche zwey Eingänge hat, wovon eines die Einfahrt ist, mit gewölbtem Keller, Stallung für etnige Pferde, Holzremissen, sonstigen Bequemlichkeiten, auch großen Garten unter billigen Bedingungen aus freyer Hand zu verkaufen und ist sich dieserwegen bey ihm selbst hier in Carlsruhe zu melden.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital-Vorsteher für den Monat August ist Herr Hofrathsdirektor Brauer.

Carlsruhe. Herr Nägele igtiger Fürstl. Badverwalter zu Steinbach, ist gesonnen, bey seinem bevorstehenden Abzug von hier dahin, ein mitten im grossen Zirkel zwischen Herrn Geheimdenrath Gerstlacher und Herrn Hofrath Bökemann liegendes dreystöckigtes Caffeehaus worunter ein unter dem ganzen Haus hin sich ziehender guter gewölbter Keller, auch Stallung, Holzremisse, Waschhaus, eine bequeme Einfarth und s. w. ist, entweder mit oder ohne benöthigte Meubles zu verkaufen und dazu Montags den 6ten

Sept. Nachmittags um 3 Uhr zu bestimmen, so macht er dieses hiemit mit dem Anhang bekannt, daß das Haus sogleich nach dem Kauf bezogen werden, auch ein ansehnliches Capital zu 4 pro Cent darauf sichen könne. Sollte der Liebhaber das Caffeehaus fortzuführen gedenken, so kann man ihn voraus versichern, daß die seit mehrern Jahren da eingerichtete Pefegesellschaft unter den bisherigen Bedingungen zu bleiben geneigt sey. Kaufstige können indessen täglich das Haus besehen, das Nähere vernehmen und dann am bestimmten Tag und Stunde in dessen Haus dem Verkauf beywohnen. Carlsruhe den 12ten August 1790.

Carlsruhe. Erst den 3ten d. Monats fährt Kutscher Kneiding, von Carlsruhe nach Frankfurt, mit einer 4 sigen Chaise mit 4 Pferden bespannt, wer gegen billige Zahlung Lust hat mit zu fahren kann sich bey ihm melden.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Artinghello und die glückseligen Inseln. Eine italiänische Geschichte aus dem 16ten Jahrhundert. 2 Bände. 8. Lemgo. 4 fl.

Brickmann (D. J. V.) Patriotische Vorschläge zur Verbesserung der chirurgischen Anstalten und Verhütung des Einreissens der Epidemie bey den Armeen. 8. Düsseldorf. 1790. 15 fr.

Burserius (J. B.) institutiones medicinae practicae. Pars prior; gr. 8. Lipsiae. 1790. 2 fl. 40 kr.

Briefe zur Uebung für junge Leute im Briefstiele 8. Düsseldorf. 1790. 1 fl.

— (Pädagogische) an einzelne Lehrer, Erzieher und Schulaufscher. Erstes Heft. 8. Düsseldorf 1790. 54 fr.

Comedien Ugolino. Tragödie in 5 Akten von Gerstenberg. 8. Mainz. 1790. 15 fr.

— Gericht (das heimliche) Trauerspiel. 8. Lpz. 1799. 1 fl. 45 fr.

— Aufruhr (der) zu Vifa. Trauerspiel in 5 Aufz. 8. 24 fr.

— Bölibat (der) ist aufgehoben. Lustspiel in 5 Aufz. 8. Speyer 1790. 45 fr.

— Nikolaus Trini oder die Belagerung von Siecht. Heroisches Trauerspiel in 3 Aufz. 8. Wien. 1790. 30 fr.

— Benno Johanna. Trauerspiel aus den Ritterzeiten, in 5 Aufz. nach einer im alten Geschmack beschriebenen Geschichte bearbeitet. 8. Speyer. 1790. 18 fr.

— Liebhaber (der argwöhnische.) Lustf. in 5 Akten von Brejner. 8. Köln u. Lpz. 1790. 30 fr.

Dictionnaire (Nouveau) allemande françois et françois allemande, à l'usage de deux nations. II. Tom. gr. 8. Vienne. 1790. 7 fl. 30 kr.

Dito Strasbourg. 7 fl. 30 kr.

Erzählungen Petrarsch Originalerzählungen des unglücklichen Treffens nahe bey Salankement, an der Donau. Geschrieben zu Konstantinopel im Gefängniß der 7 Thürme. gr. 8. Brünn. 1790. 36 fr.

Genus. (D. W. van) Abhandlung über die epidemische Ruhr, besonders des Jahres 1783. aus dem Holländischen übersetzt, von Keup. 8. Düsseldorf. 1790. 1 fl. 15 kr.

Gaab's (J. A.) praktische Pferdartzneykunst oder der durch lange Erfahrung sicher tuzierende Pferdarzt. Mit 2 Kupfern. 8. Erlangen. 1790. 1 fl. 30 kr.

Gassler (Franz) Beiträge zur deutschen Sittengeschichte des Mittelalters aus acht Urkunden des berühmten Archivs zu Ambras in Tyrol. gr. 8. Wien. 1790. 1 fl. 6 kr.

Gerslachers (C. F.) Anmerkungen über Throregierende Kaiserl. Maj. Josephs des II. Wahlkapitulation, sonderlich wie eine künftige Wahlkapitulation zu verbessern seyn möchte. 4. Stuttgart. 1789. 1 fl. 15 kr.

Handbibliothek (Juristische) oder Verzeichniß von Büchern aus allen Theilen der Jurisprudenz mit Preissen. 8. Erlangen. 1788. 15 fr.

Handlungs Schema (Basler) oder Verzeichniß aller in Basel befindlicher Handelsherren, Negocianten, Fabrikanten, Künstler, Commercial, Professionisten u. s. w. 8. Basel. 1789. 12 fr.

Hell (Maximilian) Ephemerides astronomicae anni 1790. gr. 8. Viennæ 2 fl. 24 kr.

Hoffmann (G. F.) Vegetabilia chryptogamica II Tomi gr. 8. Erlangæ. 1787 — 1790. 6 fl.

Zell (Maximilian) drey neue Sternbilder die als ewige Denkmähler am gestirnten Himmel errichtet werden sollten. Das Eine Sr. Majestät dem König von England, Georg III. Die zwey Andern

dem berühmten Herrn Herschel. gr. 8. Wien 1789. 36 fr.

Gebobrne.

Carlsruhe. Den 19ten August Wilhelmine Friedrike Elisabeth, Vater: Heinrich Jung, adelicher Bedienter.

In der reformirten Gemeinde, Johanne Elisabethe Caroline, Vater: Carl Joseph Weyßhner, Bürger und Schlossermeister dahier.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 20ten Aug. Caroline Friedrike, Lazarus Emanuel Autenrieths, Fürstl. Hofsaqual, Tochter, alt 1 Jahr, 7 Monat und 4 Tag. Den 24ten Catharine Barbara, Christoph Martins, Burgers und Schlossermeisters, Tochter, alt 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tag.

Pforzheim. Den 22ten August Hr. Leonhard Wielandt, gewesener Jagdzeuginspector auf dem Herrschaftl. Jagd und Seehaus im Hagenschief alt 55 Jahr.

Winterburg. Den 25ten July, Herr Carl Ludwig Jacobi Rath und Amtmann zu Winterburg alt 76 Jahr 3 Monat und 3 Tage.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet den bisherigen Hofrathskanzlisten Herr Christoph Friedrich Huber als Hofgerichts, Botenmeister und den Herrn Advokaten Christian Conrad Dill, als zweiten Hofgerichts, Conzisten unter Beybehaltung seines Charakters und Ancienneté als Advokat, den bisherigen Cabinets, Courier Herrn Obermaier zu Dero Berenter, den bisherigen Pfarrvicarium zu Maulburg, Herrn August Wilhelm Meier zum Pfarradjunct cum spe succedendi auf die Pfarrey Bernsbach, den gewesenen Fourrier Hr. Johann Christoph Schartner zum Landfourrier, sodann den bisherigen Hofsaqual Johannees Elber zum Hofgerichts und Kirchenraths - Kanzleydiener zu bestellen, gnädigst geruhet.

Marktpreise vom 23ten August. 1790.

Frucht- preise.	Carls- ruhe.		Durlach		BeckensWagung.			Carlsruhe.			Durlach.			FleischWagung.			Carls- ruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	W. & oder Semmel	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	fr.	fr.			
Das Malter.	6	—	6	—	—	—	14	2	—	—	14	2	—	—	—	—	—			
Alt Korn.	5	30	5	30	Weiß Brod	1	13	6	1	13	6	—	—	—	—	—	—			
Neu Korn.	10	20	10	20	— dito	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Alt Kernen.	9	30	9	30	Schwarz Brod . .	2	—	5	2	—	5	—	—	—	—	—	—			
Neu Kernen.	8	—	8	—	Dito Brod . . .	4	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Weizen.	—	—	—	—	Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
															Handfleisch gutes . . .	8	8			
															Schmalfleisch	7	7			
															Hammeffleisch	7	8			
															Kalbfeisch	6½	6½			
															Schweinefleisch	7½	7½			